

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:

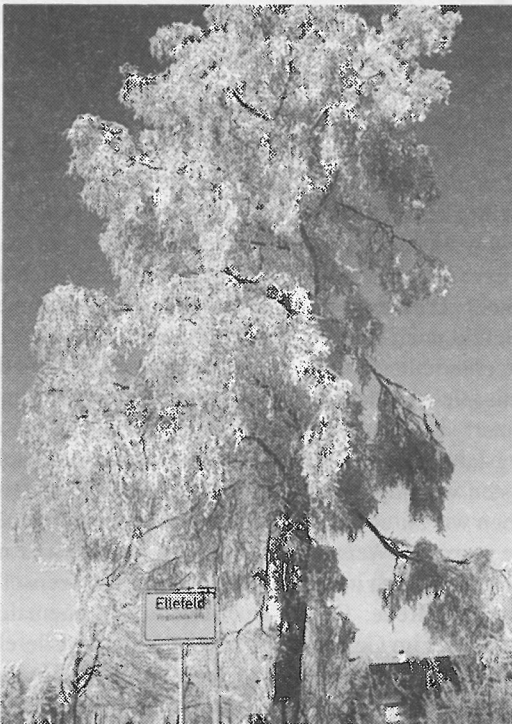
Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger.

Jahrgang 2003

Mittwoch, den 5. Februar 2003

Nummer 2

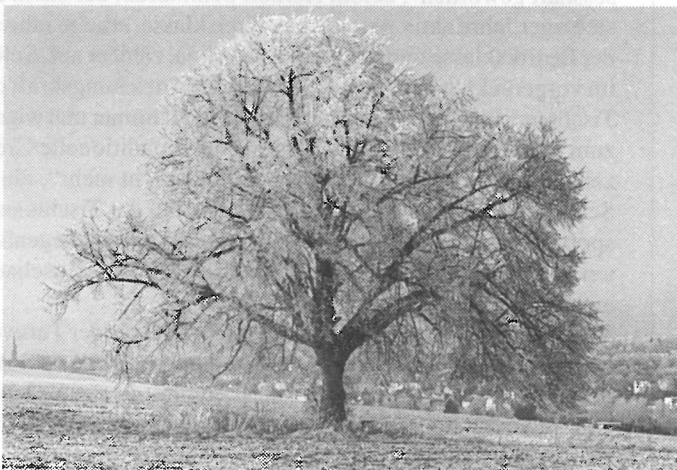
Winterliche Impressionen in Ellefeld



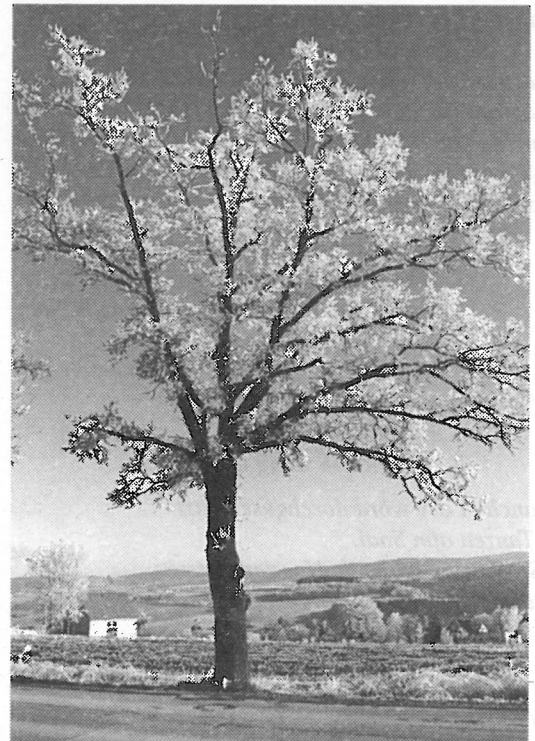
Juchhöh.



Juchhöh.



"Zäckeibaum".



Blick von "Alte Auerbacher Straße".

Fotos: Rieß

Bruno Paul (1903 - 1992)

In diesem Jahr begehen wir den 100. Geburtstag von Bruno Paul, der als einer der bedeutendsten Vogtland-Künstler der Gegenwart gilt. Als Fotograf, Grafiker und Kunstmaler wurde er weit über seinen Falkenstein-Ellefelder Wirkungskreis hinaus bekannt. Sein Schaffen umfasst unzählige Zeichnungen, Aquarelle, Holzschnitte, Gemälde, Lithografien, künstlerische Fotografien. Vieles davon wurde veröffentlicht und gehört zum Schatz der Heimat.



Wir wollen Bruno Paul ehren, indem wir in diesem Jahr verstärkt Beispiele seines bildnerischen Schaffens im „Ellefelder Boten“ veröffentlichen.

Tm

Fosend

*Is wieder moll de Fosend do
wörd mancher Spoas gemacht,
wall do e Lüg wörd net bestroft,
naa, drüber ner gelacht.
Schue früh bezeiten giehete des lues
bis nei de sinket Nacht,
wall Fosend is doch ner emoll
im lange Goahr, drim lacht.*

*Der aane macht e Larv sich noa,
dr annere e Brill,
enn Schnauzer, Boart und grueße Nos;
grod sue, wie's jeder will.
Jeds möcht gern jemand annersch sei,
als wos'r wöcklich is,
drim tut sich jeds vermaschkeriern;
macht ebn weng miet Beschiss.*

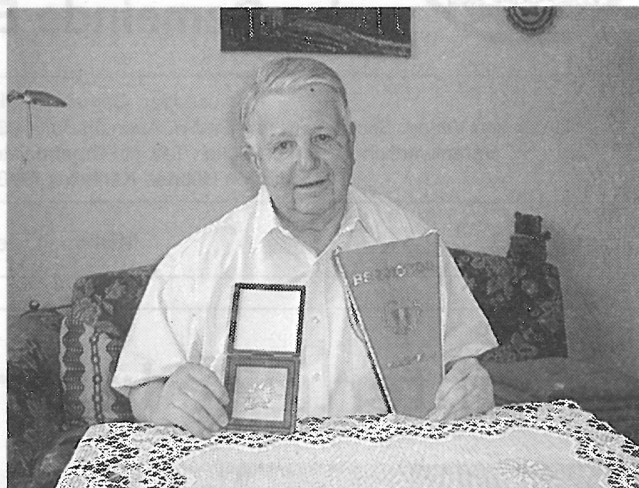
*E manche Larv wörd dorchgeschwitzt
ben Tanzen afm Soal.
Dr Schnauzer schief, de Nos zerquetscht,
ach, des is heit egoal.
Ner immer feste mietgemacht,
jeds hot doch guten Grund,
wall wieder heit de Fosend is
und Lachen is gesund.*

Paul Fuchs

Dem Heimatort und dem Tischtennis treu geblieben

Sportveteran Herbert Schmalfuß feierte 80. Geburtstag

Herbert Schmalfuß, ein Urgestein des Ellefelder Tischtennis-sportes, feierte im Januar seinen 80. Geburtstag.

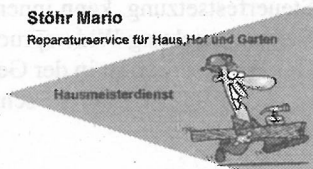


Viele Jahrzehnte hat er die Vereinsgeschichte und das Spielgeschehen im Tischtennis wesentlich mit geprägt, obwohl ursprünglich König Fußball seine große sportliche Leidenschaft war. „Aufgrund einer Kopfverletzung im Zweiten Weltkrieg war es mit dem Fußballspielen für mich vorbei“, erzählt Schmalfuß. Doch ganz ohne sportliche Betätigung konnte und wollte er trotz seines Handicaps nicht sein, daher probierte er es zunächst mit Denksport und widmete sich dem Schachspiel. „Damals gab es innerhalb der Sportgemeinschaft Ellefeld noch eine Schachmannschaft, die aber leider nicht aufrechterhalten wurde. So begann ich ab 1947 mit dem Tischtennispielen, allerdings unter erschwerten Bedingungen“ erinnert sich Schmalfuß schmunzelnd. „Es gab in den Nachkriegsjahren kaum Sportgeräte zum Tischtennispielen, also mussten wir improvisieren. Anstelle einer Tischtennisplatte haben wir mitunter auf den Tischen in der Turnhallen-Gaststätte gespielt.“ Wenn der Ur-Ellefelder in seinen Erinnerungen kramt, ist auch immer wieder von einem Wechsel der Spielstätten die Rede: Ob im Speiseraum der ehemaligen „Ellma“-Fabrik, im Gebäude des heutigen Hotels Ellefelder Hof oder in der längst abgerissenen Schulturnhalle - im Laufe der Jahrzehnte wechselten die Tischtennispieler öfters das Domizil. „in der Ellefelder Jahn-Turnhalle sind wir schließlich sesshaft geworden“, betont Herbert Schmalfuß, der bis in die siebziger Jahre aktiv gespielt hat: Kreisklasse, etliche Jahre in der Bezirksklasse und ein Jahr Bezirksliga, zählt er auf. Selbst im vorgerückten Alter konnte er sich der Anziehungskraft der Tischtennisplatten nicht entziehen, und griff immer mal wieder zum Schläger. Doch inzwischen ist er an konditionelle Grenzen gestoßen. „Die Beine wollen einfach nicht mehr“, räumt Schmalfuß ein. Trotz alledem begeistert ihn der Tischtennis-sport nach wie vor, bei Wettkämpfen und anderen Gelegenheiten ist er in der Ellefelder Jahn-Turnhalle öfters als Zuschauer anzutreffen. Von 1946 bis 1995 hat Herbert Schmalfuß Ellefelder Turnvereinsgeschichte mitgeschrieben, war unter anderem als Sektionsleiter Tischtennis tätig. Er ist Ehrenmitglied des Turnvereins (TV) Ellefeld und erhielt 1996 die Ehrenplakette des Landessportbundes Sachsen. Als gebürtiger Ellefelder ist Herbert Schmalfuß seinem Heimatort treu geblieben. 52 Jahre lang war er bei einer ehemaligen Ellefelder Textilfirma be-

schäftigt, zuletzt als Betriebsleiter. Seit er Rentner ist, findet er auch mehr Zeit für seine Hobbys Lesen und Fotografieren. Das Interesse am Sport hat er sich ebenfalls über die Jahrzehnte hinweg bewahrt, und die regelmäßige Bewegung hat ihn offenbar jung erhalten: Die „80“ sieht man ihm keineswegs an. Für die Zukunft wünscht ihm der Ellefelder Bote vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre mit seiner Ehefrau Ruth, den zwei Töchtern, den Enkeln und Urenkeln.

JÜRGEN HÜBNER

Schnelle Hilfe für Haus, Hof und Garten



Hausbesitzer sollten eigentlich all-round-Talente sein: Mit Farbpinsel und Maurerkelle umgehen können, Rasen mähen, Vorgartenpflege betreiben, Bürgersteige sauber halten. Einmal moralisch dazu verpflichtet, aber auch juristisch, etwa durch die Ortssatzung, dafür verantwortlich gemacht. Solange man auf dem Grundstück alles selbst „im Griff“ haben kann - soweit so gut. Was aber, wenn man beruflich bedingte Zeitprobleme hat, auswärts arbeitet, längere Zeit ortsabwesend ist oder auch, wenn man älter wird? Dafür bieten hier seit einigen Jahren Hausmeisterdienste ihre Hilfe und Unterstützung an. Sie sind keine Handwerksbetriebe und stehen zu diesen auch nicht in Konkurrenz. Sie finden ihre Arbeitsbereiche in Pflegediensten für Gebäude, für Grundstücke und schließen dabei auch kleinere Reparaturen mit ein.

In der Schulstrasse 18 A befindet sich seit vier Jahren der Hausmeisterdienst von Mario Stöhr. Der 1962 Geborene hat zwanzigjährige Berufserfahrung als Maler - zuletzt arbeitete der gebürtige Rodewischer, der auch kurzzeitig mal in Ellefeld wohnte, bei einem Rodewischer Malerbetrieb. Herr Stöhr hat sich dann im September 1998 selbständig gemacht und betreibt seitdem das Ein-Personen-Unternehmen. Aus heutiger Sicht ist er froh über diese Entscheidung, er hat sie noch nicht bereut.

Herr Stöhr bietet alle Arten von Pflegearbeiten an, vom Winterdienst über Rasenmähen, Gartenzaunarbeiten, Reinigungsarbeiten. Er betreut Grundstücke, Gebäude und Wohnungen bei Ortsabwesenheit des Eigentümers, er führt kleinere handwerkliche Arbeiten wie Maler-, Maurer- und Putzarbeiten selbst aus. Bei anderen Bau- und Reparaturarbeiten, wie Heizungs- und Klempnerarbeiten, vermittelt er Handwerker der entsprechenden Gewerke. Er bietet seine Hilfe aber auch bei Umzügen, Beräumungen und Entrümpelungen an, wenn etwa Container oder andere Transportmittel benötigt werden. Herr Stöhr setzt für seine Tätigkeiten eigene Technik ein oder mietet sie bei entsprechenden Betrieben.

Neben diesem vielfältigen Angebot gibt es eine zweite Schiene, den Verleih von Werkzeugen, etwa für Malerarbeiten oder auch die Ausleihe von Gerüsten - Dinge, die man relativ selten benötigt und sich damit nicht unbedingt selbst anschaffen muss. Und in einem dritten Bereich ist Herr Stöhr tätig, im Handel mit Farben, Tapeten und Putz. Im Gegensatz zu vielen Baumärkten kann er exakte fachliche Beratung aus seiner

Berufspraxis anbieten, und das direkt vor Ort: Welche Vorbehandlung muss der Untergrund erfahren? Welche Verträglichkeit haben verschiedene Materialien zueinander? Ahnungslosens kann damit bei der Fülle des Marktangebotes manche Enttäuschung erspart bleiben, insbesondere bei Absperrung von Wasserflecken, bei der Wandschimmelbekämpfung. Er hat speziell zu dieser Problematik eine Weiterbildung zum Erkennen, zur Vorbeugung und Beseitigung von Algen- und Pilzbefall absolviert, ein Zertifikat bescheinigt ihm, Fachmann für die Werterhaltung alter und neuer Gebäude zu sein.



Herr Stöhr vor seinem "Dienstfahrzeug".
Foto: Horst Teichmann

Sein Kundenbereich liegt im gesamten Vogtland, natürlich mit Schwerpunkt Ellefeld, Auerbach und Umgebung. Neue Kunden kommen durch Mundpropaganda und Inserate in der Regionalpresse. Die Frage nach dem entferntesten Kunden brachte eine überraschende Antwort: In einem Gebäude an der spanischen Küste (!) hat er eine komplette Ladeneinrichtung mit Theke und Schränken eingebaut und gemalt. Wie das? Ein Auerbacher, ein Bekannter von Herrn Stöhr, zog nach dort und nahm seine Dienste dort in Anspruch.

Tm

Aus dem Rathaus wird berichtet

Haushaltssatzung der Gemeinde Ellefeld für das Haushaltsjahr 2003

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung vom 21.04.1993 hat der Gemeinderat am 11.12.2002 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 3291500,00 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt | 2433700,00 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 857800,00 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) von | 259400,00 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Gemeindekasse wird festgesetzt auf 400000,00 Euro

§ 3

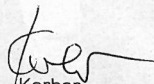
Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|------------------------------|-----------|
| 1. für die Grundsteuer A auf | 270 v. H. |
| 2. für die Grundsteuer B auf | 350 v. H. |
| 3. für die Gewerbesteuer auf | 370 v. H. |

Die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Bescheid vom 10.01.2003.

Ellefeld, den 21.01.2003




Kerber
Bürgermeister

Hinweis zur Auslegung des Haushaltsplanes 2003:
Vom 10. bis 18. Februar 2003 liegt der Haushaltsplan 2003 täglich während der Dienstzeit der Gemeindeverwaltung im Zimmer 1 zur Einsichtnahme aus.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2003

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.
Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr 2003 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von Paragraph 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2003 in der selben Höhe wie für das Jahr 2002 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbetragsbescheid des Finanzamtes ein entsprechender Grundsteuerbescheid der Gemeinde.

2. Zahlungsaufforderung

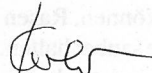
Die Steuerzahler werden gebeten, die Grundsteuer für 2003 zu den bekannten Fälligkeiten (15.02.; 15.05.; 15.08.; 15.11.) sowie mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid von 2002 ergeben, auf das Konto der Gemeindekasse zu überweisen bzw. in der Gemeindekasse einzuzahlen. Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass die aus dem Steuerbescheid zu ersiehende Steuernummer mit anzugeben ist.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung, kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist in der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Ellefeld, am 14.01.2003


Kerber
Bürgermeister

Veranstaltungen für das Jahr 2003

Hiermit möchten wir alle Gewerbetreibenden, Gaststätten, Vereine und Kirchen bitten, uns Ihre **geplanten öffentlichen Veranstaltungen bis zum 28. Februar 2003** mitzuteilen.

Sie können Ihre Veranstaltungsmeldungen auch telefonisch richten an:

Gemeindeverwaltung Ellefeld, Frau Tröger,
Tel. : 78110, Fax: 781121,
E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet einen gültigen Personalausweis zu besitzen.

Dieser ist rechtzeitig zu beantragen. Die Zeit für die Beantragung eines neuen Personalausweises beträgt ca. 4 Wochen.

Für das Unterlassen der rechtzeitigen Neu-Beantragung und damit den Nichtbesitz eines gültigen Personalausweises ergibt sich laut Sächsischem Gesetz über die Personalausweise und zur Ausführung des Passgesetzes ein Ordnungswidrigkeitstatbestand. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Ein Pass oder Passersatz (Personalausweis) ist u. a. auch ungültig, wenn die Gültigkeit abgelaufen ist.

Weihnachtsveranstaltung des Reit- und Fahrvereins Ellefeld



Am 14. Dezember 2002 führte der Reitverein Ellefeld statt der jährlichen Weihnachtsfeier eine Weihnachtsveranstaltung in der Reithalle Schöniger durch.

Die Reitschüler waren mit viel Freude bei der Sache und haben die Reithalle weihnachtlich geschmückt.

Neben Abteilungsreiten und einigen Reiterspielen wurde auch eine Quadrille mit 8 Pferden geritten.

Natürlich kam zum Schluss der Weihnachtsmann zu Pferde mit einem kleinen frechen Engel und einem Sack Geschenken, welche an alle anwesenden Kinder verteilt wurden. Die anwesenden Zuschauer wurden mit Glühwein versorgt und sparten auch nicht mit Beifall.

Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein der Vereinsmitglieder, bei dem beschlossen wurde, auch im nächsten Jahr eine Weihnachtsveranstaltung durchzuführen.

Inge Blume

Jubilare

Zum Geburtstag viel Glück den Jubilaren unserer Gemeinde:

im Februar:

10.02.1932	Frau Ruth Glaß	zum 71. Geb.
10.02.1932	Frau Ingeborg Horke	zum 83. Geb.
10.02.1926	Frau Erika Reuther	zum 77. Geb.
11.02.1925	Herrn Fritz Bode	zum 78. Geb.
11.02.1920	Herrn Kurt Fuchs	zum 83. Geb.
11.02.1911	Frau Hilde Leupold	zum 92. Geb.
11.02.1910	Frau Lina Luderer	zum 93. Geb.
12.02.1927	Frau Liselotte Huster	zum 76. Geb.
13.02.1926	Frau Gertraud Thoß	zum 77. Geb.
14.02.1928	Herrn Erhard Glaß	zum 75. Geb.
15.02.1925	Frau Annemarie Morgner	zum 78. Geb.
16.02.1926	Frau Christa Ebert	zum 77. Geb.
16.02.1930	Herrn Eberhard Kellner	zum 73. Geb.
16.02.1926	Herrn Günther Schwabe	zum 77. Geb.
16.02.1922	Frau Elfriede Stelzner	zum 81. Geb.
17.02.1924	Frau Ruth Engelhardt	zum 79. Geb.
17.02.1910	Frau Martha Hartzsch	zum 93. Geb.
17.02.1912	Frau Lucia Möckel	zum 91. Geb.
17.02.1923	Herrn Karl Müller	zum 80. Geb.
18.02.1912	Frau Meta Sawetzky	zum 91. Geb.
18.02.1917	Frau Emma Schulz	zum 86. Geb.
18.02.1929	Frau Anneliese Walther	zum 74. Geb.
18.02.1909	Frau Johanne Zoglauer	zum 94. Geb.
20.02.1927	Herrn Walter Lippold	zum 76. Geb.
21.02.1930	Frau Charlotte Jendritzky	zum 73. Geb.
21.02.1925	Frau Marga Leonhardt	zum 78. Geb.
21.02.1932	Herrn Hanno Schädlich	zum 71. Geb.
21.02.1928	Herrn Erich Seyfert	zum 75. Geb.
22.02.1930	Frau Thea Bloch	zum 73. Geb.
22.02.1915	Frau Johanne Eimert	zum 88. Geb.
22.02.1929	Herrn Günter Pöschel	zum 74. Geb.
23.02.1931	Herrn Heinz Müller	zum 72. Geb.
23.02.1932	Herrn Werner Reinhold	zum 71. Geb.

23.02.1919	Herrn Erich Veit	zum 84. Geb.
24.02.1928	Frau Anneliese Gläser	zum 75. Geb.
24.02.1914	Frau Hildegard Pierer	zum 89. Geb.
24.02.1923	Herrn Karl Tunger	zum 80. Geb.
25.02.1919	Frau Hanna Langer	zum 84. Geb.
25.02.1931	Frau Irene Schreiter	zum 72. Geb.
27.02.1911	Frau Helene Pöhler	zum 92. Geb.

im März:

01.03.1919	Frau Doris Mothes	zum 84. Geb.
02.03.1931	Frau Lydia Lachmann	zum 72. Geb.
02.03.1920	Frau Gudrun Strobelt	zum 83. Geb.
03.03.1912	Herrn Rudolf Säuberlich	zum 91. Geb.
04.03.1913	Frau Helene Blechschmidt	zum 90. Geb.
04.03.1930	Frau Ruth Hendel	zum 73. Geb.
04.03.1931	Frau Liane Hübner	zum 72. Geb.
04.03.1913	Frau Else Tunger	zum 90. Geb.
05.03.1921	Frau Martha Pfeifer	zum 82. Geb.
05.03.1932	Frau Wilhelmine Strobel	zum 71. Geb.
07.03.1914	Frau Hildegard Kellner	zum 89. Geb.
07.03.1919	Frau Ruth Scholz	zum 84. Geb.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen, liebe Jubilare, recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Wohlergehen.



Kamerad und Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld



Herrn Eberhard Ziebler

Zu deinem 70. Geburtstag wünschen wir dir, lieber Eberhard, alles erdenklich Gute, vor allem recht viel Gesundheit, Wohlergehen und Freude.

Danke für deine bisherige geleistete Arbeit.

Alle deine Kameraden der FFW Ellefeld

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Februar 2003

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift		Telefon	
13.2.	17-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
14.2.	14-7	DM Nieber	Werda	Hauptstraße 28	88766	03745 6610
15.2.	7-7	DM Nieber	Werda	Hauptstraße 28	88766	03745 6610
16.2.	7-7	Dr. Rühmer	Falkenstein	Dr. Külz-Straße 25	5425	5396
17.2.	17-7	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld	Straße des Friedens 15	6010	6777
18.2.	17-7	Dr. Bunde	Ellefeld	Robert Schumann Str. 1	5278	0172 3408222
19.2.	14-7	DM Treichel	Falkenstein	August-Bebel-Str. 5	5126	70215
20.2.	17-7	SR Dr. Puschmann	Grünbach	Bahnhofstr. 21 A	0172 3060384	73626

21.2.	14-7	DM Dressel	Falkenstein	August-Bebel-Straße 5	5126	70405
22.2.	7-7	Dr. Möckel	Falkenstein	August-Bebel-Str. 4	70386	6053
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis				
23.2.	7-7	FA Schmidt	Falkenstein	Dr.-Külz-Str. 25	6706	5615
24.2.	17-7	DM Treichel	Falkenstein	August-Bebel-Str. 5	5126	70215
25.2.	17-7	Dr. Jäckel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	72163	0172 3607472
26.2.	14-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
27.2.	17-7	DM Genz	Falkenstein	Friedrich-Engels-Str. 17	72456	0173 5625887
28.2.	14-7	Dr. Austen	Falkenstein	Oelsnitzer Str. 2	72945	0172 9785988

Dienstplan März 2003

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift		Telefon	
1.3.	7-7	DM Brückner	Falkenstein	Bahnhofstr. 2B	72089	0172 7915639
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis				
2.3.	7-7	DM Brückner	Falkenstein	Bahnhofstr. 2B	72089	0172 7915639
3.3.	17-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
4.3.	17-7	Dr. Lüdecke	Bergen	Falkensteiner Str. 10A	037463 88207	0175 5367445
5.3.	14-7	Dr. Bunde	Ellefeld	Robert Schumann Str. 1	5278	0172 3408222
6.3.	17-7	Dr. Austen	Falkenstein	Oelsnitzer Str. 2	72945	0172 9785988
7.3.	14-7	SR Seidel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	5234	01701650933
8.3.	7-7	Dr. Jäckel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	72163	0172 3607472
9.3.	7-7	DM Dressel	Falkenstein	August-Bebel-Straße 5	5126	70405

Kirchliche Nachrichten

Andacht zum Monatsspruch Februar 2003

Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt!
Römer 8.28

"Am Telefon ein weinendes Mädchen. Die hat eine Lehrstelle in Bayern und will sie aufgeben. Das Heimweh ist stärker. Ich rede ihr zu, will ihr Mut machen, aber es ist schwer. Ihre Freundinnen und Freunde sind alle hier. Das Geld reicht nicht, um jedes Wochenende nach Hause zu kommen. Und die Entfernung ...".

"Eine Frau aus einer Gemeinde. Mit zwanzig bekam sie Kinderlähmung. Nur langsam ging es aufwärts. Ein Leben mit Unterarmstützen und Rollstuhl für draußen. Glücklicherweise verheiratet, 3 Kinder. Und dann stirbt ihr Mann an einem Herzinfarkt ...". Geschichten unserer Tage!!!

Nein, wir sollten lieber nicht so tun, als wäre für alle Christen, gar alle Menschen, die Wahrheit des Monatsspruches sofort einsichtig. Einmal hören - durchdenken - bejahen!?

Paulus setzt uns diese Glaubenserkenntnis auch nicht vor mit der Erwartung, dass wir alle sofort unterschreiben. Für ihn ist dieses Bekenntnis in einem spannenden Leben mit Gott gereift. Da war er im Auftrag Gottes unterwegs, kannte jubelnden Beifall und richtigen Erfolg.

Aber er erlebte auch Ablehnung und Spott - und wichtige Dinge, die lange nicht klappten. Bleibt unser Leben deshalb Stückwert? Paulus bekennt: Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt!

Ein junger Mann bemerkte dazu: "Um das zu glauben, muss man Jesus wahrscheinlich wirklich lieben!" Stimmt, Paulus hatte Gott wirklich lieben gelernt. Es begann mit der Erfahrung der Liebe Jesu, obwohl er dessen Nachfolger, die erste Gemeinde, verfolgt hatte.

Nun sah er sein Leben nicht mehr nur als Stückwert, sondern wie von einer Klammer umgriffen von der Liebe Gottes, dem er nichts Böses zutraut, der unser Bestes will. Und so kann er trotz aller Probleme darauf vertrauen, dass Gott es "zum Guten führt".

Bleibt die Frage: Gilt diese Zusage nur für wenige? Müssen es alle anderen so packen?

Nein, ausgeschlossen ist eigentlich keiner. Alle sind eingeladen, ihr Leben unter diese Liebe Gottes zu stellen, der wirklich war draus macht. Aber keiner wird dazu gezwungen. Es ist schon einige Zeit her, dass ich mit diesem Wort ganz persönlich prägende Erfahrungen machte. Ich hatte gerade den Brief an "Margot" (Honecker) geschrieben, in dem ich mir unbedingt meine Chance zum Abitur erkämpfen wollte. Mein Traum, das Elektronikstudium, sollte doch in Erfüllung gehen. Heute kann ich über diese Aktion und allen vergeblichen Kampf nur schmunzeln. Gott hatte einen anderen, einen besseren Weg für mich. Und ich möchte mit keinem anderen mehr tauschen. So gut hat Gott geführt!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese "Klammer", die angebotene Liebe Gottes für Ihr Leben entdecken. Es ist damit möglich, in einer gewiss nicht einfachen Zeit und angesichts mancher geplatzen Träume nicht zu verzweifeln, sondern zu einer guten Gewissheit zu kommen. Gott hat Gutes mit uns vor.

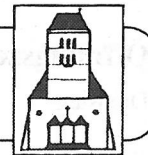
Wie man die Liebe Gottes persönlich entdeckt? Lassen Sie sich doch einmal einladen, im Jahr der Bibel durch die Bibel mehr von Jesus zu erfahren. Viele Christen helfen Ihnen gerne dabei!

In herzlicher Verbundenheit

Pastor Christian Meischner

**Luther-Kirchgemeinde
Ellefeld**

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Unsere Gottesdienste im Februar

5. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus

9. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus

16. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus

23. Februar

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst im Kirchgemeindehaus

Für die Kinder wird während der Predigt ein Kindergottesdienst angeboten.

Unsere Gemeindeveranstaltungen im Februar im Gemeindehaus Robert-Schumann-Str. 22

Kükenkreis:

Dienstag, den 11. und 25. Februar, 9.00 Uhr

Kinder-Treff:

freitags - außer in den Schulferien, 15.30 Uhr

Junge Gemeinde:

freitags, 19.30 Uhr

Christenlehre:

Klasse 1 dienstags 14.30 Uhr

Klasse 2 bis 4 dienstags 15.15 Uhr

Klasse 5 und 6 dienstags 16.00 Uhr

Frauen- und Mütterkreis:

Dienstag, den 11. Februar, 19.30 Uhr

Seniorenachmittag:

Donnerstag, den 13. Februar, 15.00 Uhr

Hausbibelkreis:

Dienstag, den 18. Februar, 19.30 Uhr

Bibelstunde im Göltzschtalblick 15:

Mittwoch, den 5. und 19. Februar, 15.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Gemeindebibelwoche vom 25. bis 28. Februar:

Unter dem Thema: „Das ist geschenkt“ laden wir Sie zu 4 Abenden über Texte aus dem Römerbrief des Apostels Paulus ein. Wie in den letzten Jahren wollen wir uns in Vortrag und Gespräch mit diesem zentralen Abschnitt aus der Bibel befassen. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Bibelkenntnis ist nicht vorausgesetzt. Die Veranstaltungen finden im Kirchgemeindehaus statt.

Die Abende beginnen jeweils 19.30 Uhr und sind auf eine reichliche Stunde geplant.

„Das ist geschenkt“

Dienstag, 25. Februar

„Da kommt keiner heraus“ - Römer 3,21-26

Mittwoch, 26. Februar

„Deine Freundlichkeit ist überwältigend“ - Römer 5,1-11

Donnerstag, 27. Februar

„Die haltbarste Verbindung entsteht im Wasser“ - Römer 6,1-23

Freitag, 28. Februar

„Braucht dein Haus kein Dach?“ - Römer 13,1-10

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarramt geschlossen.

Unsere Anschrift:

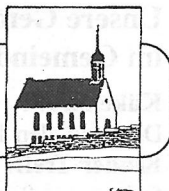
Ev.-Luth. Pfarramt, Telefon: 03745-5261
Robert-Schumann-Straße 22, 08236 Ellefeld
Pfarrer Dieter Bankmann, Telefon: 03745-753672

Ihnen einen schönen Februar wünschend

Ihr D. Bankmann, Pfarrer

Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



Februar 2003

Mittwoch, 5. Februar

09.30 Uhr Bibelgespräch

19.30 Uhr Chorübungsstunde

Donnerstag, 6. Februar

19.00 Uhr Bläserchorübung

Sonnabend, 8. Februar

19.00 Uhr Jugendstunde der Falkensteiner und Ellefelder

Sonntag, 9. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. Februar

09.30 Uhr Bibelgespräch

19.30 Uhr Chorübungsstunde

Donnerstag, 13. Februar

19.00 Uhr Bläserchorübung

Sonnabend, 15. Februar

19.00 Uhr Jugendstunde der Falkensteiner und Ellefelder

Sonntag, 16. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. Februar

19.30 Uhr Chorübungsstunde

Donnerstag, 20. Februar

19.00 Uhr Bläserchorübung

Sonnabend, 22. Februar

19.00 Uhr Jugendstunde der Falkensteiner und Ellefelder

Sonntag, 23. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst

24. bis 28. Februar

Hauskreiswoche - keine Bibelstunde und kein Chor!

Dienstag, 25. Februar

15.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 27. Februar

19.00 Uhr Bläserchorübung

Sonnabend, 1. März

19.00 Uhr Jugendstunde der Falkensteiner und Ellefelder

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch, 5. März

19.30 Uhr Chorübungsstunde

Donnerstag, 6. März

14.30 Uhr Kreis 55+ - Treff für alle Senioren

19.00 Uhr Bläserchorübung

Sonnabend, 8. März

19.00 Uhr Jugendstunde der Falkensteiner und Ellefelder

Sonntag, 9. März

09.00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste Kindergottesdienste für verschiedene Altersgruppen.

Kindertreffs 1. bis 5. und 6. bis 8. Klasse

mittwochs 16.30 Uhr
- nicht in den Ferien

Allianz-Bibelstunde

Göltzschtalblick Nr. 15

15.00 Uhr am 19.2. und 5.3.

Bläserchorübung

donnerstags um 19.00 Uhr.
Bekanntgaben beachten!

Chorübungsstunde

mittwochs, 19.30 Uhr,
Bekanntgaben beachten!

55 Plus - Seniorenkreis

am Donnerstag, 6. März,
um 14.30 Uhr

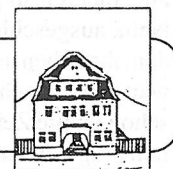
Frauentag

am 25.2. um 15.00 Uhr

Ehepaar- und Singlekreis Jüngere

am 8.2. und 22.3. um 20 Uhr im
Jugendkeller

Landeskirchliche Gemeinschaft
Ellefeld



sonntags: 10.30 Uhr Sonntagsschule
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
(mit Kinderbetreuung)

dienstags: 19.30 Uhr Bibelstunde
(am 11.02.03 getrennt für Frauen und Männer)

mittwochs: 17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 J.)
19.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch, 05.02. und 19.02.2003

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

Sonntag, 23.02.2003

14.30 Uhr Familienstunde

Samstag, 15.02.2003

Kinderbibeltreff in Stützensgrün
19.30 Uhr Mittlere Generation

Alle sind herzlich eingeladen!

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721

Sonntagsgottesdienste		8.00 und	10.00 Uhr
Kleinkinderstunde	Montag	8.00 bis	16.00 Uhr
Kinderkreis	Freitag	16.00 bis	18.00 Uhr
Jugendstunde	Donnerstag		19.00 Uhr

Gemeindeinformationen für den Monat Februar

Sonntag, 16.02.03

13.30 Uhr Heilige Messe in Bergen

Donnerstag, 20.02.03

09.00 Uhr Seniorenfasching

Sonntag, 22.02.03

18.00 Uhr Gemeindefasching in der Turnhalle Grünbach

Freitag, 28.02.03

19.00 Uhr Dekanatsjugendfasching in Auerbach
(18.00 Uhr Gottesdienst)

Pfarrer Konrad Köst

Fahrbibliothek Voglandkreis



Ellefeld - Schule

* *Gefördert durch den Kulturraum Vogtland als regional bedeutsame Einrichtung*

Der Bücherbus kommt am:

04.02.2003
04.03.2003
01.04.2003
29.04.2003
27.05.2003
24.06.2003
19.08.2003

und hält seine Türen in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr für alle Interessenten weit offen.

Achtung!

Bei Neuanmeldung ist folgende Gebühr zu entrichten:

Kinder (bis unter 14 Jahre)	2,50 Euro
Jugendliche (vom 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	5,00 Euro
Erwachsene	10,00 Euro

* Eine große Auswahl an CDs, MCs und Videos.

* tolle Zeitschriften und Nachschlagewerke für die Schule

* jede Menge Belletristik und Sachliteratur für die „großen“ und „kleinen“ Leser

Kreisbibliothek Vogtlandkreis
Neuendorfer Str. 96, 08523 Plauen
Tel. (03741) 392312
Funktel. Bus: 0175/4351398
Internet: www.vogtlandkreis.de
E-Mail: kb-plauen@t-online.de



Tag der offenen Tür

Das Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch lädt alle interessierten Eltern, Schüler und Bürger für

Samstag, den 1. März 2003

herzlich ein.

In der Zeit zwischen 9.00 und 13.00 Uhr stellt sich das Gymnasium vor und berät über Ausbildungsinhalte, informiert über Sprachenangebote, Profile und Freizeitmöglichkeiten.

Liebe Eltern, Schüler und Bürger, bitte nutzen Sie unser Informationsangebot, und euch, liebe Kinder, wünschen wir viel Spaß beim Basteln, Raten und Gestalten.

Lehrer, Eltern und Schüler
des J.-H.-Pestalozzi-Gymnasiums Rodewisch

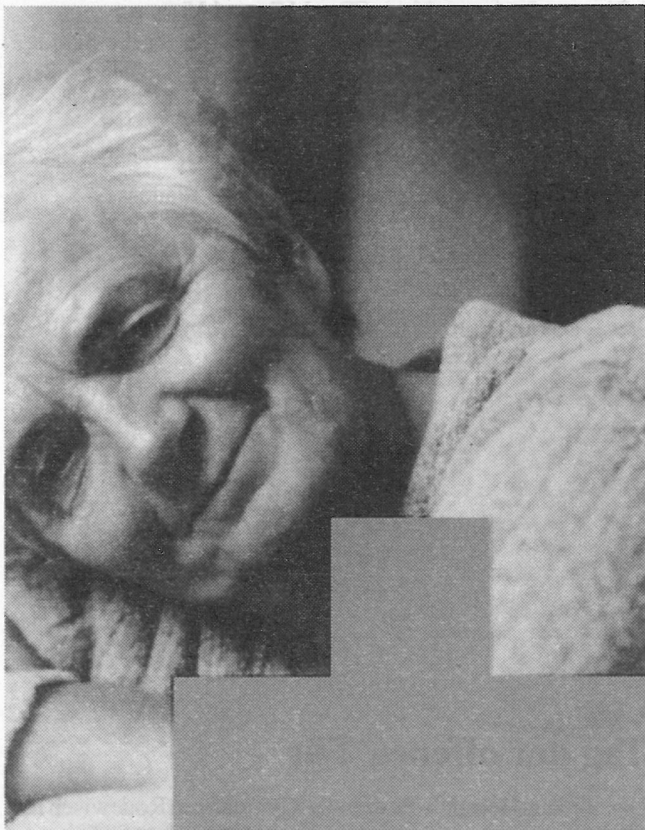
Seminarangebot Januar 2003

Die IHK Regionalkammer Plauen, Geschäftsstelle Auerbach, bietet im Januar 2003 nachfolgendes Seminar an:

Englisch - Anfängerkurs (30 Ustd.).

Termin: 25.02. bis 01.04.2003
jeweils Dienstag 18.00 bis 20.30 Uhr

Anfragen und Anmeldungen bitte schriftlich oder telefonisch an die IHK-Geschäftsstelle Auerbach, Plauensche Straße, 08209 Auerbach, Tel. (037449) 834013.



www.DRK.de

Leben ist schön.

30 Jahre habe ich gespendet.

Und hab's gern getan. Jetzt seid

Ihr mal dran. Also:

Termine und Infos 0800 - 11 949 11

**SPENDE
BLUT
beim Roten Kreuz**

ANZEIGEN informieren

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten	ab 2 t	ab 5 t
MwSt. u. Anlieferung	Euro/50kg	Euro/50kg
REKORD-Briketts	9,00	7,90
Deutsche Briketts (2. Qual.)	8,50	7,50
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

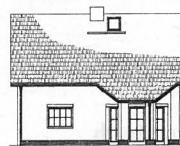
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

SYSTEM Bau GmbH QUALITÄT aus PLAUEN

Massivhaus mit Keller



118,21 m² Wfl.
63,47 m² Nutzfl.

121.988,- €
schlüsselfertig



incl. Architekt - Statiker - Bauantrag - Erdarbeiten
freie Grundrisswahl - 5 Jahre Garantie nach BGB

Info: Tel. 0 37 41 / 55 91 19, Fax: 0 37 41 / 55 91 55
J.-C.-Dietrich-Straße 5 • 08525 Plauen

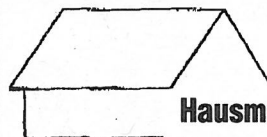
3 Baugrundstücke in Mechelgrün

5 Autominuten zur A 72
10 Autominuten nach Plauen
z. B. ca. 747 m² = 17.000,- €
ca. 869 m² = 20.388,- €
ca. 1.057 m² = 25.500,- €
Süd/West-Lage - Randerschlössen

System Bau GmbH 08525 Plauen
Info: Tel. 0 37 41 / 55 91 19

NOTVERKAUF!!!

2 Eigentumswohnungen je 130 m² in Fußgängerzone Auerbach, dennoch ruhige Lage, bezugsfertig, **zu einem extrem günstigen Preis!** Tel. 0931/91816



Dennis Fuchs Hausmeisterservice & Reinigung

Haus- u. Wohnungsreinigung - Hausmeisterdienst
Instandhaltung von Haus - Hof - Garten

- preisgünstig - schnell - zuverlässig -
08236 Ellefeld, Weißmühlenweg 7, Tel. 03745/5245, Fax 749844



Seniorenbetreuung & Hauswirtschaft

Gisela Fuchs



Seniorenbetreuung, soziale Hilfsdienste,
Haushaltshilfe, Versorgungsfahrten aller Art